



SAKRET Schnellestrichmörtel

EZA-F

Zur Herstellung schnell nutzbarer Böden
 Hydraulisch schnell erhärtender Estrichfertigmörtel gemäß DIN EN 13813 CT-C40-F6
 - Zementestrich für die Anwendung innerhalb und außerhalb von Gebäuden.

Anwendungsbereiche: Zur Herstellung schnell nutzbarer Böden, z.B. für den Neubau und die Modernisierung.
 Zur Erstellung schnell erhärtender Zementestriche auf Trenn- oder Dämmschicht oder im Verbund gemäß DIN EN 13813 unter Berücksichtigung der schnellen Erhärtung.
 Geeignet für beheizte Fußbodenkonstruktionen und zur Reparatur von Zementestrichen.

Eignung:

- für Boden
- für innen und außen

Eigenschaften:

- mit kristalliner Wasserbindung
- kunststoffmodifiziert
- frostwiderstandsfähig
- früh nutzbar
- als Heizestrich ohne Zusätze geeignet

Materialbasis:

- Spezialzement
- ausgesuchte Zuschlagsstoffen - DIN EN 13139
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Technische Daten:

Baustoffklasse	A1 _{fl} - DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)
Schichtdicke	25 bis 80 mm
Anmachwasser pro 1 kg	ca. 0,08 Liter
Anmachwasser pro 25 kg	ca. 2,0 Liter
Körnung	0 – 4 mm
Verarbeitungszeit	ca. 50 Minuten
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C
Temperaturbeständigkeit	- 20 °C bis + 80 °C
begehbar	nach ca. 3 Stunden
belegreif mit keramischen Belägen	nach ca. 4 Stunden*
belegreif mit sonstigen Bodenbelägen	nach ca. 1 bis 3 Tagen bei einer Restfeuchte < 2,5 CM %**
nutzbar	nach ca. 1 Tag
voll belastbar	nach ca. 7 Tagen
Druckfestigkeit nach 24 Stunden	ca. 28 N/ mm ²
Druckfestigkeit nach 3 Tagen	ca. 42 N/ mm ²
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	ca. 48 N/ mm ²

Untergrundvorbereitung: Bei Ausführung des Estrichs als Verbundkonstruktion muss der Untergrund fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste Oberflächen- und/ oder Trennschichten (z.B. Schmutz, Staub, Öl, Farbreste u.ä.) entfernen. Extrem dichte und/ oder glatte Untergründe, Zementschlämmen und nicht tragbare Oberflächenschichten müssen entfernt und aufgeraut werden (z.B. Blastrac-Verfahren). Bei der Ausführung schwimmender und/ oder beheizter Konstruktionen ist die DIN 18560 / 2 zu beachten.



SAKRET Schnellestrichmörtel

EZA-F

Verarbeitung:	<p>Es werden 25 kg SAKRET Schnellestrichmörtel EZA-F mit 1,8 bis 2,0 l sauberem, kaltem Leitungswasser vermischt.</p> <p>Zum Anmischen sind alle gebräuchlichen Estrichmisch- und Fördermaschinen geeignet. Die vorbereiteten Flächen dürfen nur so groß sein, dass sie innerhalb der Verarbeitungszeit fertig gestellt werden können. Bei Verbundestrichen ist die Betonoberfläche vorzunässen und mit SAKRET Kontaktschlämme KS vorzuschlämmen.</p> <p>Der Auftrag des Estrichmörtels erfolgt in die noch frische Kontaktschlämme.</p> <p>Bei Arbeitsunterbrechungen Mischer, Pumpen und Schläuche sofort gründlich reinigen. In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen.</p>
Belagsverlegung:	<p>Bereits nach 3 Stunden kann der so hergestellte Estrich begangen werden, er ist nach 1 Tag nutzbar. Spachtel- und Ausgleichsarbeiten können dann mit SAKRET Spachtelmassen durchgeführt werden.</p> <p>* nach 4 Stunden kann die Estrichfläche mit keramischen Belägen versehen werden, in dem Fall ist eine max. Flächengröße von 15 m² (längste Seitenlänge 4m) einzuhalten</p> <p>** in allen anderen Fällen ist die Belegreife bei einem Restfeuchtgehalt von unter 2,5 % gemessen nach der CM-Methode erreicht</p> <p>Diese Werte stellen sich in der Regel nach ca. 1 Tag ein, wenn eine Estrichdicke von 4 cm eingehalten wurde, und die Untergrund- und Lufttemperaturen über den gesamten Zeitraum +20 °C und die rel. Luftfeuchte max. 50 % betragen.</p> <p>Bei Verbundestrich ist die Trocknung der Gesamtkonstruktion abzuwarten. Bei Heizestrichen kann das Aufheizen nach 3 Tagen erfolgen. Vorlauftemperatur für zunächst 3 Tage halten, danach in 5°-Schritten bis zur max. Vorlauftemperatur steigern, 4 Tage halten und danach in 5°-Schritten abheizen bis auf Raumtemperatur (ca. 20 °C).</p> <p>Bei der CM - Messung erfolgt das Ablesen bereits nach 1 Minute nach Zerstörung der Ampulle. Nach längerer Wartezeit wird chemisch gebundenes Wasser mit erfasst, das aber für eine nachfolgende Belagsverlegung keine Bedeutung hat. Die Verlegereife ist gegeben, wenn der Feuchtigkeitsgehalt $\leq 2,5$ CM % beträgt.</p>
Hinweis Belagsverlegung:	<p>Für die Verlegung von Fliesen-, Platten-, Mosaik-, Betonwerkstein- oder Naturwerksteinbelägen sind grundsätzlich alle für die Bodenverlegung zugelassenen Produkte des SAKRET Sortimentes geeignet.</p> <p>Um eine frühzeitige Begehbarkeit des Bodenbelages sicherzustellen, empfiehlt sich besonders der Einsatz unserer schnellerhärtenden Produkte.</p>
Materialverbrauch:	<p>Pro m² und cm Schichtdicke werden ca. 20 kg SAKRET Schnellestrichmörtel EZA-F benötigt.</p>
Lieferform:	<ul style="list-style-type: none"> • 25 kg Papiersack – 42 Stück auf Palette
Lagerung:	<ul style="list-style-type: none"> • witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken • angebrochene Gebinde sofort verschließen • nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 9 Monate ab Herstellungsdatum • chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP 1
Entsorgung:	<p>Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle.</p>
Hinweis:	<ul style="list-style-type: none"> • die technischen Daten beziehen sich auf +20°C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte



SAKRET Schnellestrichmörtel

EZA-F

Hinweis:

- das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 25 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen
 - ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren
 - Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen
 - im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich
 - für Kinder unzugänglich aufbewahren
 - weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt
-

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand November 2015